

Protokoll  
Projektgruppe Fraunberg  
18.April 2008

14.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Wiesmaier, Thomas Kell, Raphael Hackl, Heinrich Haider, Thomas Obermeier, Herdana von und zu Fraunberg, Patricia Hess, Hans Rasthofer, Martin Haindl, Anna Gfirtner; Alfred Pichlmaier, Konrad Pfrombeck, Elvira Stulberger, Alfred Stoffel, Josef Liebl, Anita Ott

entschuldigt: Anton Käsmaier

Herr Kell vom BZA stellte einen Kartenentwurf für den „Panoramaweg“ vor:  
Nach eingehender Diskussion wurde festgestellt, dass a) die geplante Strecke den Rahmen des „Panoramas“ überschreitet (Kollision mit der späteren „Hofmarkweg“) und b) ein Teilstück nicht begehbar ist.

Folgende Änderung soll nun von Herrn Kell in die Karte eingearbeitet werden:

- Die **neue westliche Grenze** des Panorama-Weges stellt nun die bisherige „Abkürzung“ zwischen Hirschberg, Sandberg und Nußhölzlweg (evtl. Weg Richtung „Ziegelweg“ mit berücksichtigen) dar.
- Der bisher eingezeichnete Weg zwischen Hirschberg und Sandberg soll gelöscht werden,
- ebenso die Stichstraße ins „Hainthaler Feld“
- Der Hainthaler-Weg soll als Abkürzung *gepunktet* vermerkt werden
- Der Weg vom „Galgenberg“ bis Hainthal soll gelöscht werden (nicht zu Ende zu gehen)
- Die geplante Schautafel der Jäger muss an einem anderen Ort aufgestellt werden (Dr. Lechner verständigen)
- Der Aussichtspunkt am Kreuz im „Ridinger Feld“ soll als „**Bettelberg**“ bezeichnet werden
- „Panorama“-Schautafel soll am Kreuz aufgestellt werden (siehe Liste von Fred Pichlmaier)
- die Bezeichnung „Ridinger Feld“ soll gelöscht werden, dafür soll unterhalb „Feld“ „**Galgenberg**“ eingetragen werden (Galgenstandort war auf der Kuppe des Galgenbergs).
- Die **Anbindung an den Marienweg** in Kleinthalheim soll eingetragen und erkennbar sein.
- Der Wald an Kreisstraße ED 1 soll als „**Dickenau**“ betitelt werden
- Das Dreieck westlich des „Hohlweges“ soll als „**Egartl-Feld**“ eingetragen werden
- südlich des „Lattenfeldes“ oder am Weg durch das Lattenfeld besteht evtl. eine Möglichkeit, einen Schaukasten aufzustellen.
- Die Streckenlänge und die verschiedenen Ruhe- bzw. Aussichtspunkte sollen eingetragen werden – siehe Legende auf der Karte Marienweg.
- Wegweis-Schilder: „**Wanderbares Fraunberg – Panoramaweg**“ mit **Logo**: ineinander gehende Hügel mit Kirchturmspitzen von Fraunberg und Riding
- Schautafel/n im Din A 0-Format
- Wolfgang Fritz würde eine Skulptur zur Verfügung stellen
- Prototyp des Flyers
- Der Weg wird nach dem 1. Mai nochmals abgegangen, die Zahl der notwendigen **Wegweiser** und die jeweiligen **Richtungspfeile**, sowie die **Zahl der Rohrstangen** festgestellt.

Ende: 15.30 Uhr

